



Hundeleckerlis selber machen -
wissen, was drin ist!



© ♥ Merlins magisches Zauberwald-Backbuch ♥

- 1 EL Kokosöl
50 ml Kokoswasser
400 ml Kokosmilch cremig
500 g Kartoffelmehl
Spirulina blau, Spirulina grün,
Kurkuma, Cassis-Pulver



ca. 30 Min.



Umluft



140°C, vorheizen



ca. 4 Std. / 70°C



ZUBEREITUNG

1. Alle Zutaten (bis auf Farbpulver) mischen und so lange pürrieren, bis der Teig eine homogene Konsistenz hat (ggf. mit Kokoswasser optimieren).
2. Den Teig portionieren und nach Wunsch einfärben.
3. Die Teige 10 Min. ruhen lassen und im Anschluss gleichmäßig in die Mulden einer Backmatte füllen.
4. Die befüllte Backmatte für ca. 30 Min. bei 140°C (Umluft) im vorgeheizten Backofen backen.
5. Leckerlis in den Dörrautomaten füllen und ca. 4 Std. bei 70°C trocknen. So werden sie richtig schön knusprig und sind mehrere Wochen haltbar.
6. Temperatur und Backzeit können je nach Backofen und Backmattenart variieren.

MERLINS TIPP:

Kokos ist in vielen Varianten eine sinnvolle Ergänzung auf dem Speiseplan des Hundes. Die Kokosnuss gilt zurecht als Superfood. Sie liefert reichlich gesunde Fettsäuren, jede Menge Ballaststoffe sowie viele Vitamine und Proteine. Das Fruchtfleisch der Kokosnuss ist kohlenhydratarm und glutenfrei. Die milde Mango ist für Hunde gut verträglich und wirkt sich dank des hohen Enzym- und Ballaststoffgehalts auch positiv auf den Verdauungstrakt aus. Allerdings hat die leckere Frucht einen sehr hohen Fruchtzuckergehalt! **WICHTIG: Hunde, die an Diabetes mellitus oder Pankreatitis erkrankt sind, sollten keine Kokosnuss bekommen, auch nicht in kleinen Mengen!**

Achte stets darauf, dass alle verwendeten Zutaten hundegerecht und gut verträglich sind!